

## MINI TABLETTEN MULTIFUNKTION

Vorige Aufarbeitung: 06.10.2011

Überarbeitet am: 07.12.2015

### ABSCHNITT 1 – BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname : MINI TABLETTEN MULTIFUNKTION  
andere Namen : BABY POOL KIT CHLOR MULTI-AKTIV/ MINI MULTI AKTIV TABLETTEN  
Registrierungsnummer REACH  
Nicht anwendbar (Biozid)

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung: Desinfektionsmittel zur Schwimmbadwasser-Aufbereitung

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : **MAREVA PISCINES ET FILTRATION**  
Adresse : Z.I. du bois de Leuze -25 Av Marie CURIE  
13 310 SAINT MARTIN DE CRAU - France  
Tel. / Fax : +33 (0)4.90.47.47.90 / +33 (0)4.90.47.95.07  
E-mailadresse : tech@mareva.fr

Für die Schweiz : sich auf den Abschnitt 16.2 beziehen

#### 1.4. Notrufnummer

FRANKREICH :	+33 (0)1.45.42.59.59	ORFILA (INRS)
	+33 (0)4.91.75.25.25	Centre Anti-Poisons de MARSEILLE
DEUTSCHLAND :	030.19240	Giftnotruf BERLIN
SCHWEIZ :	145	STIZ Zürich
ÖSTERREICH :	01 406 43 43	Vergiftungsinformationszentrale

### ABSCHNITT 2 - MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Akute orale Toxizität	Kategorie 4	H302
Schwere Augenschädigung/augenreizend	Kategorie 1	H318
STOT - einmalige Aussetzung (Inhalation)	Kategorie 3	H335
Chronisch gewässergefährdend	Kategorie 1	H410
EUH031		

Für den kompletten Text der in diesem Abschnitt erwähnten H- Sätze : Abschnitt 2.2 sehen

##### **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Gesundheitsschädlich (Xn)	R22
Reizend (Xi)	R36/37
Umweltgefährlich (N)	R50/53
R31	

Für den kompletten Text der in diesem Abschnitt erwähnten R- Sätze : Abschnitt 16 sehen

#### **Wichtigste schädliche Wirkungen:**

Unten fettgedruckt im Kennzeichnungsteil erwähnt

## MINI TABLETTEN MULTIFUNKTION

Vorige Aufarbeitung: 06.10.2011

Überarbeitet am: 07.12.2015

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

- H302 **Gesundheitsschädlich bei Verschlucken**
- H318 **Verursacht schwere Augenschäden**
- H335 **Kann die Atemwege reizen**
- H410 **Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung**
- EUH031 **Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase**
- EUH206 **Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.**

Sicherheitshinweise

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden

### 2.3. Sonstige Gefahren

- PBT : Keine Daten
- vPvB : Keine Daten

## ABSCHNITT 3 - ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemisch

Komponente Name	Identifikatoren	Klassifizierung		%
		67/548/EWG	(EG) n°1272/2008 (CLP)	
Trichloroisocyanursäure oder Sycmlosen	Index-Nr.: 613-031-00-5 CAS-Nr.: 87-90-1 EG-Nr.: 201-782-8 Reach Registriernr.: nicht anwendbar (Biozid)	O, Xn, Xi, N R22, R31, R36/37, R50/53	Ox. Sol. 2 - H272 Acute Tox. 4 - H302 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 -H410 EUH 031	70 - 85 %
Natriumdichlorisocyanurat-Dihydrat oder Troclosen-Natriumdihydrat	Index-Nr.: 613-030-01-7 N°CAS : 51580-86-0 EG-Nr.: 220-767-7 Reach Registriernr.: nicht anwendbar (Biozid)	Xn, Xi, N R22, R31, R36/37, R50-53	Acute Tox. 4 - H302 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 – H410 EUH 031	10 – 20 %

## MINI TABLETTEN MULTIFUNKTION

Vorige Aufarbeitung: 06.10.2011

Überarbeitet am: 07.12.2015

Aluminiumsulfat	CAS-Nr. : 10043-01-3 EG-Nr. : 233-135-0 Reach Registriernr. : 01-2119531538-36-XXXX	Xi R41	Eye Dam. 1 – H318	1 – 8 %
Borsäure	Index-Nr. : 005-007-00-2 CAS-Nr. :10043-35-3 EG-Nr.: 233-139-2 Reach Registriernr. : 01-2119486683-25-XXXX	T; R60, R61 C ≥ 5,5 %	Repr. 1B H360FD C ≥ 5.5%	< 5,5 %
Kupfersulfat-Pentahydrat	CAS-Nr. : 7758-99-8 EG-Nr. : 231-847-6 Reach Registriernr. : 01-2119520566-40-XXXX	Xn, Xi, N R22, R36/38, R50/53	Acute Tox. 4 - H302 Eye Irrit. 2 - H319 Skin irrit. 2 - H315 Aquatic Ac. 1 – H400 (M=10)	1 – 4 %

Für den kompletten Text der in diesem Abschnitt erwähnten H- & R- Sätze : Abschnitt 16. sehen

### ABSCHNITT 4 – ERSTE-HILFE- MASSNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen :** Die Person an die frische Luft führen. Sauerstoff geben. Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt :** Verschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Haut sofort und während 15 Minuten mit klarem Wasser reichlich abspülen.  
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen  
Bei Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt :** Sofort Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen.  
Sofort einen Arzt oder Giftnotrufzentrale anrufen
- Nach Verschlucken :** Mund ausspülen und Wasser trinken lassen (nur bei Bewusstsein). Kein Erbrechen auslösen.  
Sofort einen Arzt oder Giftnotrufzentrale anrufen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Nach Einatmen :** Halsschmerzen, Husten und Übelkeit.
- Nach Hautkontakt :** Rötung, starkes Kribbeln, Möglichkeit von Wundbildung.
- Nach Augenkontakt :** Starke Schmerzen und Tränen mit verzerrter Vision.
- Nach Verschlucken :** Bauchschmerzen, Übelkeit und allgemeine Schwäche.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort ärztlichen Rat einholen

## MINI TABLETTEN MULTIFUNKTION

Vorige Aufarbeitung: 06.10.2011

Überarbeitet am: 07.12.2015

### **ABSCHNITT 5 – MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **5.1. Löschmittel**

*Geeignete Löschmittel :* Feuersitz absondern und große Mengen Wasser verwenden.

*Ungeeignete Löschmittel:* Pulverlöscher auf Ammoniumbasis oder Halogenwirkstoffe

Das Produkt ist nicht entzündbar, aber begünstigt die Verbrennung von den Produkten oder den brennbaren Materialien. Bei hohen Temperaturen Zersetzung mit Bildung von gefährlichen Gasen (Stickoxide, Chlor....).

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Vollschutzanzug tragen
- Die betroffenen Big Bags, Container oder Eimer separat in einem gut gelüfteten Raum lagern
- Löschwasser sammeln und nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6 – MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Kontakt mit Haut und Augen vermeiden
- Atmungsgerät tragen, falls ungenügender Sauerstoff bei wichtigen Ausdünstungen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen (Siehe Abschnitt 8)

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

- Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
- Bei der Verunreinigung von Gewässern oder Kanalisation die zuständigen Behörden gemäß den örtlichen Bestimmungen

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

- Das Produkt in angepassten, geschlossenen und beschrifteten Gefäßen aufnehmen.
- Die verunreinigte Stelle mit viel Wasser säubern.
- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
- Kontaminiertes Material als Abfall nach Kapitel 13 entsorgen

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Kapitel 8. persönliche Schutzausrüstung  
Siehe Kapitel 13. Informationen zur Entsorgung.

### **ABSCHNITT 7 – HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Behälter gut verschlossen und trocken lagern.
- Anwendung in gut gelüfteten Bereichen.
- Nicht mit anderen Chemikalien mischen
- Fern von unverträglichen Stoffen halten (Säuren, Treibstoffen und Oxidationsmittel).
- Staubbildung vermeiden. Bei Handhabung von größeren Mengen sollte ein Luftförderungssystem vorhergesehen werden.
- Nicht überheizen, um eine thermische Zersetzung zu vermeiden.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- Abseits der Nahrungsmittel und Getränke, einschließlich dieser für Tiere, aufbewahren.
- Trinken, essen und rauchen ist bei der Arbeit verboten
- Die Hände nach jeder Handhabung waschen.

## MINI TABLETTEN MULTIFUNKTION

Vorige Aufarbeitung: 06.10.2011

Überarbeitet am: 07.12.2015

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung :** In der Originalverpackung kühl und geschlossen in einem gelüfteten Raum halten.  
 Fern von Feuchtigkeit und Licht lagern.  
 Temperaturen über 50 °C vermeiden.  
 Von unverträglichen Produkten fernhalten (Säuren, Treibstoffe, Oxidationsmittel, ...)

**Verpackungsmaterial :** Geeignetes Material: Kunststoff (PE, PP).  
 Ungeeignetes Material: Metall, Holz, Kautschuk

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Zur Behandlung von Schwimmbadwasser verwendet. Nicht zusammen mit anderen Chemikalien mischen, da gefährliche Reaktionen entstehen können.

## ABSCHNITT 8 – BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Begrenzung der Exposition : Mak-Werte

	Trichloroisocyanursäure	Natrium Dichlorisocyanurat Dihydrat	Kupfersulfat	Borsäure
Frankreich	nicht festgelegt	nicht festgelegt	1 mg/m <sup>3</sup> (Kupferstaub)	nicht festgelegt
Andere Länder	TWA = 1,5 mg/m <sup>3</sup> (ACGIH, 2002)	TWA = 2 mg/m <sup>3</sup> (ACGIH, 1993-1994)	TWA = 1 mg/m <sup>3</sup> (ACGIH, 2001)	Schweiz 10 mg/m <sup>3</sup> Deutschland 2,6 mg/m <sup>3</sup>

#### Derived No Effect Level (DNEL)

##### Natrium Dichlorisocyanurat Dihydrat

Benutzer	Einatmen	Verschlucken	Hautkontakt
Arbeiter	8,11 mg/m <sup>3</sup> (OF, LT)		2,3 mg/kg/Tag (OF, LT)
Verbraucher	1,99 mg/m <sup>3</sup> (OF, LT)	1,15 mg/kg/Tag (OF, LT)	1,15 mg/kg/Tag (OF, LT)

##### Aluminiumsulfat

Benutzer	Einatmen	Verschlucken	Hautkontakt
Arbeiter	20,2 mg/m <sup>3</sup> (OF, LT)		
Verbraucher			

##### Borsäure

Benutzer	Einatmen	Verschlucken	Hautkontakt
Arbeiter	8,28 mg/m <sup>3</sup> (OF, LT)	nicht erforderlich	392,0 mg/kg/Tag (OF, LT)
Verbraucher	4,9 mg/m <sup>3</sup> (OF, LT)	0,98 mg/kg/jour (OF, ET, LT)	231,8 mg/kg/Tag (OF, LT)

LE: Lokale Effekte, OF: Systemische Wirkungen, LT: Langzeit, ET: Kurzzeit

## MINI TABLETTEN MULTIFUNKTION

Vorige Aufarbeitung: 06.10.2011

Überarbeitet am: 07.12.2015

### Predicted No Effect Concentration (PNEC)

	Natrium Dichlorisocyanurat Dihydrat	Aluminiumsulfat	Borsäure
Süßwasser	0.00017 mg/L		2,9 mg/L
Meerwasser	1.52 mg/L		2,9 mg/L
Intermittent Wasser	0.00017 mg/L		13,7 mg/L
Boden	0.756 mg/kg		5,7 mg/kg
STP :	0.59 mg/L	20 mg/L (berechnet als Al)	10 mg/L

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Maßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen § 7

#### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz :** Bei unzureichender Belüftung und/oder, wenn die Konzentrationen höher als die Aussetzungsgrenzen sind, muss ein passendes und genehmigtes Atemgerät getragen werden.

**Handschutz :** Für die Chemikalien angepasste Handschuhe tragen.  
Durchbruchzeiten, Permeationsraten, die vom Lieferanten gegeben sind, in Betracht ziehen.

**Augenschutz :** Dichtschießende Schutzbrille

**Körperschutz :** geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen

**Hygienemaßnahmen :** sich versichern, dass sich Dusche und Augenspüler in Arbeitsplatznähe befinden.

#### Überwachung der Exposition verbunden mit dem Umweltschutz

Siehe Abschnitt 6,2

## ABSCHNITT 9 – PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form :</b>	Mini-Tabletten (~20 g)	<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	Brandfördernd beim Transport und nicht brandfördernd bei Lagerung
<b>Farbe :</b>	Weiß mit bläulichen Punkten		
<b>Geruch :</b>	Chlor	<b>Dampfdruck</b>	Nicht anwendbar
<b>PH (1 %ig) bei 25 °C :</b>	2,8	<b>Schüttdichte:</b>	1,04
<b>Gefrierpunkt :</b>	Nicht anwendbar	<b>Dichte :</b>	1040 kg/m <sup>3</sup>
<b>Siedepunkt :</b>	Nicht anwendbar	<b>Löslichkeit:</b>	1.28g / 100ml Wasser bei 25°C
<b>Flammpunkt :</b>	Keine Angaben	<b>Koeff Sharing</b>	Nicht anwendbar
<b>Verdampfungsmenge :</b>	Keine Angaben	<b>n-Octanol / Wasser:</b>	
<b>Entzündlichkeit :</b>	Keine Angaben	<b>T° Selbstentzündung:</b>	Nicht anwendbar
<b>Explosionsgefahr :</b>	Keine Angaben	<b>T° Zersetzung:</b>	225 °C
		<b>Viskosität:</b>	Nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Angaben

## MINI TABLETTEN MULTIFUNKTION

Vorige Aufarbeitung: 06.10.2011

Überarbeitet am: 07.12.2015

### ABSCHNITT 10 – STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1. Reaktivität

- Keine verfügbaren Informationen

#### 10.2. Chemische Stabilität

- Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung (Abschnitt 7)

#### 10.3 . Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Siehe unter 10.5

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

- Hitze (Temperatur > 50 °C) und Feuchtigkeit

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

- Nicht in Kontakt (auch nicht in der Nähe) mit Natriumhypochlorit (Bleichlauge) oder Kalziumhypochlorit (Explosionsgefahr) setzen
- Säure (Chlorgas-Entwicklung)
- Organische Stoffe, Öl, Fett (Brandgefahr)
- Alkalische Stoffe, solche wie Na<sub>2</sub>CO<sub>3</sub> bei Feuchtigkeit (heftige Reaktion und Brandgefahr-Risiko)
- Ammoniak, Ammoniumsalz, Harnstoff und alle gleichartigen Verbindungen, die Stickstoff enthalten (Bildung von Stickstoff Trichlorid = Sehr explosiv)
- Alkohole, Ether, Biharnstoff, und Lösungsmittel wie Toluol, Xylol, ....

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Stickstofftrichlorid, Chlor, Cyanwasserstoff.
- Hypochlorige Säure mit einem Säuren pH ist 4 bis 5 Mal giftiger als das Hypochlorit Ion.
- Andere Zersetzungsprodukte, die ein Risiko aufweisen, können sich freisetzen

### ABSCHNITT 11 – TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

*Keine toxikologische Angaben über das Gemisch vorhanden*

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

	Trichloroisocyanursäure	Natrium Dichlorisocyanurat Dihydrat	Aluminiumsulfat	Kupfersulfat
<i>Einatmen</i>	LC 50 = 0,09 – 0,29 mg/l	Keine Angaben	LC 50 > 5 mg/l	Keine Angaben
<i>Oral</i>	LD 50 = 490 mg/kg	LD 50 = 500 – 1600 mg/kg	LD 50 > 2 000 mg/kg	LD 50 = 482 mg/kg
<i>Dermal</i>	LD 50 > 2 000 mg/kg	LD 50 > 5 000 mg/kg	LD 50 > 5 000 mg/kg	LD 50 > 2 000 mg/kg

⇒ das Gemisch ist gesundheitsschädlich bei Verschlucken

## MINI TABLETTEN MULTIFUNKTION

Vorige Aufarbeitung: 06.10.2011

Überarbeitet am: 07.12.2015

### 11.2. Hautkorrosion/ Hautreizung

Verursacht Hautreizungen

### 11.3. Schwere Augenschäden/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden

### 11.4. Atmungs- oder Hautsensibilisierung

Kann die Atemwege reizen.

### 11.5. Keimzellmutagenität

nicht eingestuft

### 11.6. Krebserzeugende Wirkung

nicht eingestuft

### 11.7. Fortpflanzung Toxizität

nicht eingestuft

### 11.8. Spezifische Toxizität für gewisse Zielorgane - einmalige Aussetzung

Kann die Atemwege reizen.

### 11.9. Spezifische Toxizität für gewisse Zielorgane - wiederholte Aussetzung

nicht eingestuft

### 11.10. Weitere Hinweise

Keine Angaben

## ABSCHNITT 12 – UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Keine ökologische Angaben für das Gemisch vorhanden

### 12.1. Toxizität

Produktname/Gemisch		Dauer	Werte	Gattung
Trichloroisocyanursäure	Fische	96 Std.	EC50 = 0,24 mg/l	Salmo gairdneri
		96 Std.	EC50 = 0,23 mg/l	Lepomis macrochirus
	Wasserwirbellose	48 Std.	EC50 = 0,21 mg/l	Daphnia magna
		48 Std.	EC50 = 0,17 mg/l	Daphnia magna
	Algen	90 Std.	EC50 = 0,5 mg/l	Chlorella pyrenoidosa, Euglena gracilis
		3 Std.	NOEC < 0,5 mg/l	
Natrium Dichlorisocyanurat Dihydrat	Fische	96 Std.	LC50 = 0,25 mg/l	Oncorhynchus
	Wasserwirbellose	48 Std.	EC50 = 0,28 mg/l	Daphnia magna
Aluminiumsulfat	Fische	96 Std.	EC50 > 1 000 mg/l	Danio rerio
	Wasserwirbellose	48 Std.	EC50 > 160 mg/l	Daphnia magna
	Algen	Entfällt im Algenwachstumsmedium (Gutachten)		
Kupfersulfat-Pentahydrat	Fische	96 Std.	LC50 = 135 µg/l	Salmo gairdneri
			EC10 = 0,06 mg/l	Meerwasser
	Wasserwirbellose	48 Std.	EC50 = 25 µg/l	Daphnia magna
Borsäure	Fische	96 Std.	LC50 = 80 mg/l	Pimephales promelas
		96 Std.	EC10 = 2,9 mg/l	Micropterus salmoides
	Wasserwirbellose	48 Std.	EC10 = 5,7 mg/l	Daphnia magna
		48 Std.	EC50 = 113 mg/l	Ceriodaphnia dubia
	Algen	90 Std.	EC10 = 10 mg/l	Chlorella pyrenoidosa
	90 Std.	EC50 = 28 mg/l	Selenastrum capricornutum	

=> Das Gemisch ist als sehr giftig für Wasserorganismen eingestuft

## MINI TABLETTEN MULTIFUNKTION

Vorige Aufarbeitung: 06.10.2011

Überarbeitet am: 07.12.2015

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Trichlorisocyanursäure: leicht biologisch abbaubar 2 % nach 28 Tagen (aerober Abbau)

Natrium Dichlorisocyanurat Dihydrat:

Keine Angaben

Aluminiumsulfat : nicht zutreffend, anorganischer Stoff.

Kupfersulfat : nicht zutreffend, anorganischer Stoff.

Borsäure : nicht zutreffend, anorganischer Stoff.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben für das Gemisch vorhanden.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Angaben für das Gemisch vorhanden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben für das Gemisch vorhanden.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Daten nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 13 – HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Unter Umrühren das zu entsorgende Produkt in einer alkalischen Lösung verdünnen (NaOH oder Kalziumoxyd)
- Das Chlor mit einem Reduktionsmittel ( $\text{Na}_2\text{SO}_3$ ) vermindern,
- Den pH-Wert mit einer Säure ( $\text{H}_2\text{SO}_4$  ou HCl) einstellen
- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Boden und Wasser nicht verunreinigen (nicht in Abwasser gelangen lassen).
- Entsorgung nicht in der Umwelt vornehmen.

## ABSCHNITT 14 – ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1. UN-Nummer:

ADR, IMDG : UN 1479

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ENTZÜNDEND WIRKENDER FESTER STOFF, N.A.G (Trichloroisocyanursäure)

### 14.3. Transportgefahrenklasse:

ADR, IMDG : 5.1

### 14.4. Verpackungsgruppe:

ADR, IMDG : III

### 14.5. Umweltgefahren:

Ja

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Siehe Abschnitt 2.2

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code :

Keine Angaben

## MINI TABLETTEN MULTIFUNKTION

Vorige Aufarbeitung: 06.10.2011

Überarbeitet am: 07.12.2015

### Weitere Informationen:

Tunnelcode (ADR): E  
Begrenzte Mengen: LQ = 1 kg / 30 kg

### ABSCHNITT 15 – RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1 . Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*Richtlinie 2008/98 / EG über Abfälle:*

zutreffend

*Richtlinie 2012/18 / EU über schwere Unfälle:*

Nicht zutreffend

*Verordnung (EU) Nr 649/2012 - Export und Import von gefährlichen Chemikalien:*

zutreffend, Kategorie: 4510

*Deutschland :*

N° Produktnummer: 2007099

Registriernummer: N-49540, N-47955, N-49541

*Schweiz*

AN : CHZN0182

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Bewertung.

### ABSCHNITT 16 – SONSTIGE ANGABEN

#### 16.1. Relevante Sätze aus Abschnitt 2 & 3

- H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H315 Verursacht Hautreizung
- H318 Verursacht schwere Augenschäden
- H319 Verursacht schwere Augenreizung
- H335 Kann die Atemwege reizen
- H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
  
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
- R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane
- R36/38 Reizt die Augen und Haut
- R41 Gefahr ernster Augenschäden
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen
- R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen

#### 16.2. Einzelheiten über die Schweizerische Vertriebsfirma

*Firma :* **MAREVA AG**  
*Adresse :* St. Alban-Vorstadt 102- PF 253  
CH-4009 BASEL  
*Tel. / Fax :* 0041.(0)613226922 / 0041.(0)613226923  
*E-mailadresse :* tech@mareva.fr

## MINI TABLETTEN MULTIFUNKTION

Vorige Aufarbeitung: 06.10.2011

Überarbeitet am: 07.12.2015

### **16.3. Sonstige Angaben**

Version: 2.0

Diese Version ersetzt alle Versionen, die zu einem früheren Zeitpunkt veröffentlicht worden sind.

Die Angaben über dieses Produkt stützen sich zum Zeitpunkt der Aufarbeitung dieses Dokuments auf unsere Kenntnisse, auf die Lieferantendaten und die gültigen Gesetze, Vorschriften und Richtlinien.

Dieses Sicherheitsdatenblatt betrifft dieses spezifisch bezeichnete Produkt.

Siehe Gebrauchsanweisung auf den Produktetiketten oder technischen Blättern Ihres Fachhändlers.